

# **CDU-Antrag auf Erstellung eines Sicherheitskonzepts für Alzey vom Stadtrat in den Ausschuss verwiesen /**

## **Unsachliche Kritik**

Nach Meinung der CDU-Stadtratsfraktion sei ihr Antrag auf Erstellung eines Sicherheitskonzepts in der vorgelegten Form „völlig überraschend“ gescheitert, jedoch nicht nur am Widerstand von SPD/FWG, wie auf der CDU-Alzey-Homepage getitelt, sondern auch an dem von Bündnis 90/Die Grünen.

Seit mehreren Monaten befasst sich der eigens hierfür gegründete kriminalpräventive Rat, der sowohl aus Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Ratsmitgliedern aller Fraktionen und interessierten Alzeyer Bürgern besteht, mit der Sicherheit in unserer Stadt.

Da die Thematik des gestellten Antrags in den Aufgabenbereich des Ausschusses Bürgerdienste fällt, wurde der Antrag der CDU mit den Stimmen von FWG, SPD und Bündnis 90/Die Grünen eben in diesen Ausschuss verwiesen.

Bei allem Verständnis für die bestehenden Probleme sollte man nun nicht ohne Not einen weiteren Arbeitskreis gründen, zumal sämtliche im Antrag aufgeführten Punkte bereits bekannt und teilweise umgesetzt wurden bzw. in der Umsetzung sind. Die Mitglieder des kriminalpräventiven Rates sind bestimmt froh für jeden weiteren aktiven Mitstreiter.

Vielmehr gilt es, die Möglichkeit der Umsetzung des von der SPD beantragten Alkoholverbots auf öffentlichen Plätzen zu prüfen und gemeinsam in den bestehenden Ausschüssen und Arbeitskreisen